

Jahrbuch 2024



ENTSCIEDEN FÜR CHRISTUS
NIEDERSACHSEN

Gemeinsam unterwegs – mit Hoffnung und Herz

Während wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, erfüllt uns große Dankbarkeit – für die Menschen, die sich mit Zeit, Kraft und Herzblut in die Arbeit des Nds. EC-Verbandes einbringen. Auch 2024 war geprägt von Herausforderungen, aber noch viel mehr von Aufbrüchen, Begegnungen und lebendigem Glauben.

Die EC-Gruppen in Niedersachsen bieten Räume, in denen Kinder und Jugendliche angenommen werden, Fragen stellen dürfen und erleben, dass der Glaube an Jesus Christus trägt – im Alltag, in der Schule, in schwierigen Lebensphasen. Hier entstehen Beziehungen, die Halt geben, und Gemeinschaften, die Mut machen.

Das Jahrbuch hält Rückblick und Ausblick zugleich: Berichte aus den Regionen, Eindrücke von Freizeiten und Veranstaltungen, persönliche Zeugnisse und inspirierende Impulse zeigen, wie vielfältig und lebendig EC-Arbeit ist – nicht wegen großer Budgets oder perfekter Programme, sondern weil Menschen sich in Gottes Dienst stellen. In der Mitarbeit oder bei verschiedenen Projekten können sich die jungen Menschen ausprobieren und neue Erfahrungen machen.

Unser Name „Entschieden für Christus“ ist dabei mehr als ein Motto – er ist eine Haltung. Eine Entscheidung, auf Gottes Liebe zu vertrauen und diese weiterzugeben – und genau das wollen wir auch im kommenden Jahr wieder miteinander teilen.

Dieses Jahrbuch soll dir zeigen was mit deiner Unterstützung und vor allem Gottes Handeln möglich war und auch einen Ausblick geben auf die Dinge, die uns beschäftigen.



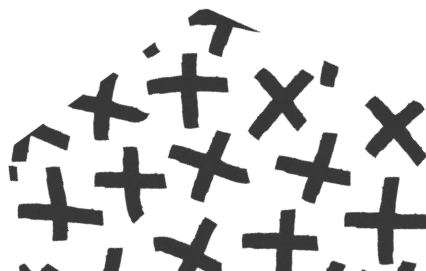
Johanna Brockmann

Geschäftsstellenassistentin
Nds. EC-Verband



Spendenkonto:
Niedersächsischer EC-Verband
Evangelische Bank
IBAN: DE58 5206 0410 0000 6159 78
BIC: GENODEFIEK1

*Spende hier direkt
über paypal:*





Das erwartet dich!

Inhaltsverzeichnis

06-09

Vorstellung EC

10-29

Was war 2024?

32-41

Das bewegt uns 2025

42-44

Finanzen & Spenden

46-55

Eure Ansprechpartner

56-59

News & Termine

Das sind wir!

**Glauben lebensnah
und packend weiter-
geben**

**tragfähige Beziehungen und
Gemeinschaft ermöglichen**

Unser Leitbild

Junge Menschen zu Jüngern
machen und sie zu prägenden
Persönlichkeiten heranbilden, durch
die wiederum Menschen ihrer
Generation zu Jüngern werden.

**ermutigen, Position
zu beziehen und die
Gesellschaft aktiv mit-
zugestalten**

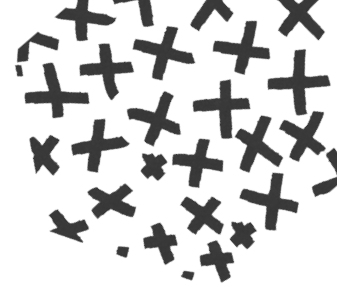
**Orientierung in
einer un-
übersichtlichen
Zeit vermitteln**

**herausfordern, mit sich und
anderen respektvoll umzu-
gehen**

**helfen, zu reifen und zu
starken Persönlichkeiten
zu werden**

Um die Kinder und Jugendlichen zu fördern, bietet der Niedersächsische EC-Verband:

- hauptamtliche Jugendreferenten, die ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen und begleiten
- Mitarbeiterschulungen (u.a. zur Qualifikation für die Jugendleitercard Juleica)
- über 20 Kinder- und Jugendfreizeiten jährlich
- Festivals, Events und Sportveranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- sozialdiakonische Stadtteilarbeit in Hannover - PLiNKe
- Jugendgottesdienste und Jugendwochen
- EC-Jugendbildungs- und Tagungsstätte in Altenau



ENTSCIEDEN FÜR CHRISTUS NIEDERSACHSEN

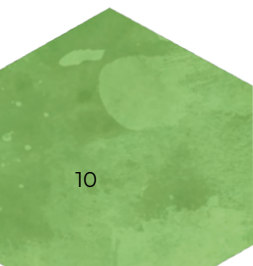
Als Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC) e.V. wollen wir junge Menschen erreichen und ihnen von der Liebe Gottes erzählen und vorleben. So möchten wir Hoffnung schenken, Kindern und Jugendlichen helfen den eigenen Wert zu erkennen und Werte für ihr Leben zu finden. Als Jugendverband sind wir eine Initiative von Jugendlichen für Jugendliche. Das bedeutet unsere Arbeit wird hauptsächlich von ehrenamtlichen organisiert und gestaltet. In rund 51 Orten in ganz Niedersachsen finden wöchentlich altersgerechte Gruppenangebote statt. Die über 3000 Teilnehmenden können dort kreative Aktionen, Gemeinschaft und Gott erleben. Unterstützt werden die Ehrenamtlichen von unseren Jugendreferenten und Jugendreferentinnen, die in den verschiedenen Orten oder überregional im EC angestellt sind. Neben den Angeboten vor Ort lebt der EC von tollen Freizeiten, wo die Jugendlichen den Glauben lebensnah und packend erleben können. Bei unseren Schulungen können die Jugendlichen nicht nur etwas für die Arbeit im EC lernen, sondern können sich auch herausfordern lassen und dadurch zu starken Persönlichkeiten reifen.

Der EC ist ein eigenständiger Jugendverband innerhalb der evangelischen Kirche, anerkannter Träger freier Jugendhilfe und gleichzeitig Teil einer internationalen Jugendbewegung.



Was war 2024?

Ein paar Berichte, stellvertretend für viele Veranstaltungen.





Was geht....

Am 18.08.2024 fand unser EC-Fußballturnier in Hollen statt. Bei bestem Wetter und grünem Rasen konnten sich 9 Teams aus örtlichen ECs und Freizeiten fußballerisch messen. Am Ende konnte sich Hollen als Turniersieger auszeichnen. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Jugendgottesdienst. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Fußballturnier starten. Dazu könnt ihr euch den 06.09.2025 schonmal in euren Kalendern freihalten.

Diesmal wird der Austragungsort Hützel in der Nordheide sein.

Oliver Peglin
Sportbeauftragte



...im Sportbereich

Was geht....

Abenteuer Orient mit Josef – Jungschartreffen Nordheide 2024

Unter dem Motto „Abenteuer Orient“ haben wir uns beim Jungschartreffen in Bispingen auf eine abenteuerliche Reise in Josefs Leben begeben. Die Kinder durften miterleben, wie Gott Josef in allen Höhen und Tiefen seines Lebens begleitet hat und wie er das auch in ihrem Leben tut. Wir haben dafür das Gelände und die Räumlichkeiten der St. Antonius Kirchengemeinde und der Grund- und Oberschule Bispingen nutzen können. Dort konnten wir trotz kleiner Regenschauer und einem kurzen Gewitter die Zeit bei gutem Essen, einem Völkerballturnier, Workshops und dem Stationsspiel die Zeit gut draußen verbringen. Samstagabend war das Wetter auch ideal für eine Abkühlung im Freibad, das wir komplett für uns hatten. Das war für viele Kinder das absolute Highlight. Mit 127 Kindern und ca. 50 Mitarbeitenden haben wir ein sehr gesegnetes Wochenende erlebt. Zum Abschluss gab es dieses Mal einen Familiengottesdienst, der auch von vielen Eltern der Kinder besucht wurde. So konnten sie selbst einen Einblick bekommen und das mit dem Abholen der Kinder verbinden. Wir haben sehr viele begeisterte und dankbare Rückmeldungen dazu bekommen. Vielen Dank an die Hützeler, die es so großartig und liebevoll vorbereitet und durchgeführt haben.

Lukas Gith

EC-Jugendreferent



...im Jungscharbereich



Was geht....

Über Silvester waren wir für vier Tage mit einer kleinen Gruppe junger Erwachsener im Evangelischen Gästehaus Sandkrug in der Nähe von Oldenburg und haben dort gemeinsam das Jahr ausklingen lassen. Die Stimmung war von Anfang an sehr gut, obwohl wir eine bunt gemischte Gruppe waren – das war richtig schön! Die Vormittage nutzten wir, um gemeinsam in die Bibel zu schauen. Dabei beschäftigten wir uns mit dem Thema „Jesus – und was hat das eigentlich mit mir zu tun?“ und gingen miteinander viel in den Austausch. Wir stellten uns die Frage, wer Jesus für uns persönlich ist, und setzten uns gleichzeitig mit der Frage „Wer bin ich eigentlich?“ auseinander. Es war eine wertvolle Zeit, die uns neue Impulse zum Wachsen und Nachdenken schenkte. Die Nachmittage boten viel Freiraum, um das zu tun, worauf man Lust hatte. So gab es Ausflüge nach Oldenburg, einen Kinobesuch, Spaziergänge im Wald, Crêpes-Backen, gemeinsames Spielen und viel Zeit für Austausch und Gemeinschaft. Die Abende waren geprägt von gemeinsamen Aktionen. Wir hatten Lagerfeuer, und an einem Abend feierten wir zusammen mit einer anderen Jugendgruppe im Haus einen Lobpreisabend. Den Silvesterabend starteten wir mit einem gemeinsamen Raclette-Essen. Anschließend gab es Cocktails, und wir spielten gemeinsam „Großer Preis“. Gegen 22:30 Uhr nahmen wir uns Zeit für eine stille Stunde, in der es verschiedene Gebets- und Jahresrückblickstationen gab. So konnte jeder das vergangene Jahr für sich reflektieren, abschließen und das neue Jahr bewusst mit Gott beginnen – das war ein besonders schöner Moment! Danach durfte natürlich „Dinner for One“ und das Feuerwerk nicht fehlen. Am 1. Januar fuhren wir alle müde, aber sehr glücklich von einer gesegneten Freizeit nach Hause.

Hannah Peters



...im Bereich Junge Erwachsene





Pfadfinder



Es ist Ende Juli 2024. Lagerfeuergeruch liegt in der Luft, auf dem Pfadfindergelände in Immenhausen bei Kassel herrscht ein buntes Gewusel. Überall sind kleine Essensstände aufgebaut, die Menschen tragen mittelalterliche Kleidung, ab und an sieht man jemanden jonglieren. Unter dem Motto „Die Helden von Sherwood Forest“ fand das Bündelager der Pfadfinderstämme PEC und PFC Ende Juli/Anfang August 2024 in Kassel statt. Dafür zogen über 630 Pfadfinder aus 44 Stämmen in ganz Deutschland los, um das „Zentrum Pfadfinden“ in Immenhausen für sechs Tage unsicher zu machen, gemeinsam Abenteuer um Robin Hood zu erleben und Gott ganz persönlich zu begegnen. Die Tage waren dabei mit buntem Programm gefüllt: Nach dem Frühstück starteten wir mit Kleingruppenzeit und Bibellesen. Mittags bereiteten wir uns das Essen selbst über dem Lagerfeuer zu.

Nachmittags fanden Workshops, Geländespiele, Waldläufe, Bogenschießen, Turniere, Ausflüge, etc. statt. Nach dem Abendessen wurden die Gedanken der Kleingruppenzeit durch das Abendprogramm, das meist aus Theater, Lobpreis und einer Andacht bestand, aufgegriffen und vertieft. Anschließend war noch genug Zeit für gemütliche Lagerfeuerrunden mit Gitarre und Tschai. Nachts wurde (selbstverständlich) geschlafen, man munkelt jedoch, dass die ein oder andere Flagge oder das Eingangsschild der benachbarten Stämme abhanden gekommen sein sollen. Nichtsdestotrotz wurden die Gemeinschaft der Stämme untereinander gestärkt und viele neue Freundschaften geschlossen. Besonders das schwere Unwetter in der vorletzten Nacht ließ uns als Pfadfinder nochmal neu zusammenwachsen und machte uns Gottes Größe von Neuem bewusst, da unser Lager trotz überschwemmter und zerstörter Straßen drumherum vor Schlimmerem bewahrt blieb.

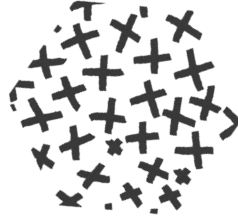
Den Morgen darauf tanzte das ganze Bündelager wortwörtlich vor Dankbarkeit im Regen und so konnten wir, auch gestärkt durch den letzten Abend, der sich inhaltlich auf die Entscheidung für Jesus fokussierte, schließlich den Abbautag und die Heimreise antreten.

Für uns alle war eine wirklich eindrucksvolle und bereichernde Woche und wir freuen uns schon sehr auf kommende Lager, Fahrten und Erlebnisse.

Rike

Osnabrücker Otter





Alle Ohren zu!

Daria kommt nach einem langen Schultag in die PLiNKe. Sie ist müde und hungrig. Was für ein Glück: Es gibt Pfannenkuchen mit Apfelmus. Ihr Lieblingsessen. Zufrieden ist sie sich satt. Nach dem Essen holt sie ihre Schultasche und sucht sich einen Platz im Hausaufgabenraum. Mathe ist ein *****! Mit Zahlen hatte Daria es noch nie leicht. Diesmal ist es nicht so schwer. Doch immer dann, wenn sie kurz davor ist die Lösung zu finden wird sie abgelenkt. Die Tür geht auf und Kinder kommen rein oder gehen aus dem Raum, ein Rettungswagen mit Sirene fährt vorbei, Theo fragt nach einem Radiergummi, Aydan klopft beim Rechnen immer mit dem Bleistift auf die Tischplatte und in der hinteren Reihe üben die Kinder der ersten Klassen „p, f und pf“ deutlich auszusprechen. Sie könnte verzweifeln. Niemand macht hier grade mit Absicht unnötig Lärm. Dennoch ist es zu schwer für Daria konzentriert ihre Aufgaben zu lösen. Sie hält sich die Ohren zu. Eine verständliche Reaktion, auf die wir Ende des Jahres wiederum reagieren konnten. Für die Kinder haben wir Gehörschützer besorgt, die ihnen helfen konzentrierter bei ihren Hausaufgaben zu bleiben. Diese zu tragen ist anfänglich gewöhnungsbedürftig, setzt sich jedoch mehr und mehr durch. Es funktioniert.

Nicht nur bei den Hausaufgaben, sondern überall freuen wir uns sehr darüber, dass seit August die zuletzt offene Erzieherstelle besetzt ist. Christian Detering bereichert mit viel Motivation, Liebe und neuen Ideen unseren PLiNKealltag.

Wir sind Gott sehr dankbar, dass es stets weiter geht und wir gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern den Aufgaben des Lebens begegnen dürfen.

Benjamin Scharf
PLiNKe





Bund für EC

Eine Erfolgsgeschichte

Was verbirgt sich hinter diesem Namen? Es ist eine äußerst spannende, vielschichtige und wohl auch eine einzigartige Geschichte auf die wir im vergangenen Jahr anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums zurückblicken konnten. Gekennzeichnet vom Mut, dem unerschütterlichem Gottvertrauen und besonderem Engagement unserer Vorgänger.

Erster Weltkrieg 1914-1918: In vielen Familien waren die Väter im Krieg, die Mütter arbeiteten in den Munitionsfabriken, während die Kinder fast den ganzen Tag über ohne Aufsicht waren. Aus Sorge, dass sie auf der Straße Schaden nehmen könnten, entschlossen sich Mitglieder der örtlichen Kirchengemeinde, des Jugendbundes (EC) und der LKG Hannover-Linden eine sog. Warteschule einzurichten in der die Kinder betreut werden sollten. Der Name des Vereins der das ermöglichte ist „Bund für entschiedenes Christentum e.V.“

Man sah sich verschiedene Räumlichkeiten an. Einige waren ungeeignet, andere mussten nach kurzer Nutzungsdauer wieder aufgegeben werden. Von Seiten des Jugendbundes (EC) kam dann der Hinweis, dass Bauunternehmer ohne eigenes Kapital mit Hilfe von Hypotheken, die von der Stadt bewilligt wurden, große Mietshäuser gebaut hätten. Denen wollte man es nachmachen!

Im Amtszimmer des damaligen Pastors (Otto Oelkers) traf sich jeden Morgen ein Kreis von Männern und Frauen der im Gebet, tiefem Glauben und Vertrauen die Häuserangelegenheit vor Gott trug. Das führte letztlich zu dem Entschluss zu bauen. Unter fachlicher Beratung stellte man folgende Überlegung an: Wenn mehrere Mietshäuser gebaut und verwaltet würden, könnte man mit dem erwirtschafteten Überschuss den Unterhalt einer Warteschule bzw. eines Kinderheims ermöglichen.

Der Magistrat der Stadt Hannover stimmte dem Bauantrag für 2 Häuser unter der Bedingung zu, dass in den unteren Räumen Kinderarbeit erfolgen würde.

Da die Stadt Kinderbetreuung fördern wollte, wurde der Bauplatz in der Plinkestraße zum ermäßigten Preis zur Verfügung gestellt. Ebenso Hypotheken bewilligt und die Erlaubnis zum Bau weiterer Häuser erteilt. So ging man ans Werk. Alle Häuser mit heute 140 Wohnungen wurden gebaut um die Finanzierung des Kindergartens (später Kinderheim), des EC's und der Gemeinschaftsarbeit zu ermöglichen.





Wenn Pastor Oelkers damals gefragt wurde wie das alles möglich war, gab es für ihn nur eine Antwort: Es war Gottes Segen, sein immer wieder Eingreifen und Wegbereiten, sowie die freundliche Fürsprache und materielle Unterstützung einiger einflussreicher Menschen. Weil man beim Bau dieser Häuser Gottes Hilfe in so reichem Maße erfahren hatte, gab man dem Kinderheim den Namen „Eben-Ezer“ (Bis hierher hat Gott geholfen, Stein der Hilfe)

Da die Räumlichkeiten während des 2. Weltkrieges verhältnismäßig gering beschädigt wurden, war es wiederum ein Mitglied des Jugendbundes (EC) der 1945 Pastor Oelkers ermutigte die Arbeit des Kinderheims fortzusetzen. Nach dem die Zeit des Kinderheims beendet war, richtete die ortsansässige Erlöserkirchengemeinde ihren Kindergarten in diesen Räumen ein.

Am 1. September 2002 hat der niedersächsische EC-Verband die Räume für die sozial-diakonische Stadtteilarbeit „PLiNke“ übernommen. Auf diese Weise schließt sich der Kreis von der Warteschule in der Kinder betreut wurden, so wie es heute in der „PLiNke“ geschieht. Es ist dem besonderen Einsatz von Herrn Edgar Hampe (verstorben 2021) in den letzten Jahrzehnten zu verdanken, dass die Gebäude und der missionarische Auftrag unserer Satzung entsprechend bis heute erhalten geblieben sind.

Trotz vielfältiger Herausforderungen (Bestandserhaltung, Renovierungen, energetische Sanierung usw.) sehen wir uns als Vorstand auch weiterhin neben der Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum dem ursprünglichem missionarischen Auftrag verpflichtet.

Burkhard Hoffmann
Vorsitzender des Bund für EC

EC Jugendbildungs- & Tagungsstätte Altenau

Wow, was für ein bewegtes Jahr...

Das Jahr 2024 war geprägt durch den Weggang unserer Hausleiterin Katrin Tormann. Sie ist zu ihrer Tochter nach Süddeutschland gezogen und es war lange Zeit nicht klar, wie es weiter gehen wird. Als erstes wollen wir Katrin an dieser Stelle für ihr jahrelanges Engagement für unser Haus danken. An vielen Stellen hat sie durch ihre Fachkenntnis unser Haus weiter nach vorne gebracht. Ihr ursprünglich für Ende 24 geplante Weggang verlagerte sich auf den Sommer vor. Im Rahmen des EC-Festes wurde sie feierlich durch Vorstand und Beirat verabschiedet.



So übernahmen ab diesem Zeitpunkt Kathrin Platzdasch (Verwaltung), Torsten Reitzig (Küche) und Christiane Dornbusch (Hauswirtschaft) die Leitung kommissarisch. Allerdings war von Anfang an klar, dass dies lediglich eine Übergangslösung sein kann. Zu vielfältig sind die Aufgaben, die jeder zu bewältigen hat, als dass man „on top“ noch die Gesamtleitung leisten könne.

Trotz intensiver Suche dauerte es dann aber bis zum Jahresende, als es kurz vor Weihnachten doch einen Bewerber gab, der zu passen schien – und der überraschend kurzfristig seinen Dienst aufnehmen konnte. Seit dem 01.01.25 hat Arne Christian Sawall die Hausleitung übernommen. Zunächst in Teilzeit, ab Mai 25 dann vollzeitlich.

In baulicher Hinsicht konnten die Dachsanierungsarbeiten weiter vorangebracht, wenn auch noch nicht abgeschlossen werden.

Vor Allem unser Außengelände hat 2024 durch den Borkenkäfer gelitten, viele Bäume sind abgestorben und mussten gefällt werden. So ist unser Outdoorbereich mit verschiedenen erlebnispädagogischen Attraktionen stark eingeschränkt nutzbar und bedarf einer Neugestaltung.

Sowohl für das eine, wie auch für das andere gilt:



Wir sind dran und motiviert das Haus weiter voran in die Zukunft zu bringen!

Kathrin Platzdasch
Verwaltung in Altenau



So schnell kann's gehen!

Seit dem 01.01.25 bin ich Leiter unserer EC Jugendbildungs- und Tagungsstätte. Mein Name ist Arne Christian Sawall, 48 Jahre alt und komme gebürtig aus Gifhorn – wo ich auch im EC groß geworden bin. Altenau ist für mich ein nahezu lebenslanger, geliebter Begleiter.

Deshalb lag es mir nicht so ganz fern, mich hier zu bewerben. Als gelernter Anlagenmechaniker, studierter Theologe und langjähriger Pastor mittleren Alters stellte ich in mir im September 2024 die Frage, was eigentlich noch Ziele im Leben sind. Da flatterte die Stellenanzeige aus Altenau in mein E-Mail Postfach. Und dann ging es Schlag auf Schlag: Mitte November ging meine Bewerbung raus, Anfang Dezember war das erste Vorstellungsgespräch, bevor ich am 16. Dezember in Altenau vorstellig wurde. Im Anschluss folgte die Zusage, dass ich zum 01.01. anfangen könne. Bis Ostern erst einmal mit einer 50% Stelle, damit ich mich von meiner Pastorenstelle in der LKG Tiddische verabschieden kann.

Die ersten Tage in Altenau waren sehr spannend. Das absolut geniale Team von Mitarbeitenden hilft mir sehr, mich einzuarbeiten. Dabei konnten wir bereits einige Dinge auf den Weg bringen (Beschaffung neuer Stühle und Tische, diverse Renovierungen usw.)

Zudem haben wir unseren Instagram-Channel wieder reaktiviert. Folge uns @ec_altenau!

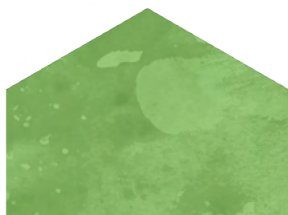
Es gibt für mich noch eine Menge zu lernen, aber ich freue mich auf die Herausforderungen, die auf mich (uns) warten und vielmehr noch auf die Gäste, die ich in 2025 begrüßen und kennenlernen darf.

Neue Hausleitung in Altenau



Arne Christian Sawall

Hausleitung der EC-Jugendbildungs- und Tagungsstätte Altenau



Was den Beirat für Altenau bewegt



Der Beirat trifft sich dreimal im Jahr, um gemeinsam mit der Hausleitung über Angelegenheiten zu sprechen, die über das normale Tagesgeschäft der EC-Jugendbildungs- und Tagungsstätte in Altenau hinausgehen. Dabei geht es unter anderem um die Preisgestaltung, bauliche Veränderungen, die finanzielle Situation, Personalangelegenheiten und Investitionen.

Dem Beirat gehören momentan fünf vom Vorstand des Nds. EC-Verbandes berufene Mitglieder, der Hausleiter und der Schatzmeister der Nds. EC-Verbandes an.

Wenn dir der EC-Verband und unser Haus in Altenau am Herzen liegt, besteht hier die Möglichkeit, dich einzubringen.

Im Jahr 2024 wurden die Toiletten im Eingangsbereich saniert. Arbeiten am Dach der Vorhalle wurden mir viel Eigeninitiative ausgeführt und Undichtigkeiten konnten abgestellt werden. Der zweite Bauabschnitt soll dieses Jahr erledigt werden. Die inzwischen in die Jahre gekommenen Tische und Stühle im Speisesaal müssen ausgetauscht werden, da die Lebensdauer des Mobiliars leider begrenzt ist. Diese Arbeiten kosten viel Geld, das über den Betrieb des Hauses erwirtschaftet werden muss. Wenn möglich, werden die Arbeiten durch Eigenleistung erbracht und immer wieder erleichtern uns Spenden, die notwendigen Dinge zu tun. Auch hier besteht die Möglichkeit, dich mit deinen Gaben einzubringen. Arne Christian Sawall freut sich über Unterstützung.

Im letzten Jahr hat uns der Weggang von Katrin Tormann und die Suche nach einer neuen Hausleitung bewegt und beschäftigt. Wir sind dankbar mit Arne Christian Sawall einen Nachfolger zu haben, dem unser Haus in Altenau schon seit Jahrzehnten am Herzen liegt.

Wir als Beirat freuen uns, ein Haus zu haben, das uns als Gemeinden, Kreise und Privatpersonen die Möglichkeit gibt, Freizeiten anzubieten, Seminare zu erleben, auszuspannen, Kontakte zu knüpfen und Vieles mehr. Es ist ein Schatz, den wir bewahren wollen.

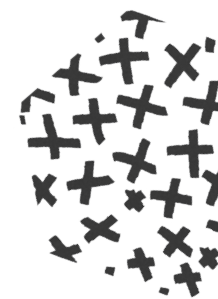
Vielen im EC liegt das Haus in Altenau am Herzen, der Beirat ist eine Möglichkeit sich direkt für das Haus und den EC-Verband einzubringen. Hier kannst du deine Ideen einbringen, mitentscheiden und praktisch mit anpacken. Wenn du Interesse hast, melde dich unter info@ec-altenau.de oder sprich uns bei der nächsten Veranstaltung an.

Rolf Törrach
Für den Beirat





2025
Was bewegt den EC?



Was bewegt das Team?

Aufbruch – persönlich und gemeinsam

Von Januar bis Oktober 2024 war ich krankheitsbedingt nicht im Dienst – eine intensive Zeit, die mir viel abverlangt hat, aber auch geprägt war von Unterstützung und Ermutigung. Im November konnte ich in einer stufenweisen Wiedereingliederung wieder starten und bin seit Januar 2025 zurück in voller Kraft. Ich bin sehr dankbar, wieder Teil der EC-Arbeit in Niedersachsen zu sein! Mit neuer Klarheit in meiner Rolle als „Leitender Referent für strategisch-theologische Ausrichtung und verbandsinterne Kooperationspartner“ liegt mein Schwerpunkt besonders auf der Begleitung unseres großartigen Jugendreferent und Jugendreferentinnen, der inhaltlichen Ausrichtung unseres Verbandes und der Weiterentwicklung unseres Miteinanders. Ich möchte den EC Niedersachsen darin unterstützen, mutig voranzugehen – und gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamtlichen neue Wege zu gestalten, um weiterhin junge Menschen mit der guten Botschaft von Jesus zu erreichen.

Ein zentrales Thema bleibt für mich die Umsetzung unseres Leitbildes. Besonders der Teil „junge Menschen zu Jüngern machen, die wiederum Menschen ihrer Generation zu Jüngern machen“ begleitet viele Gespräche, Planungen und Schulungen. Darum wird Jüngerschaft 2025 ein Schwerpunkt bei verschiedenen Formaten wie dem ConNEct, qualifyPLUS und qualifyZOOM sein. Auch im Jugendreferenten-Team arbeiten

wir weiter an konkreten Konzepten und Ideen, wie das im Alltag lebendig werden kann.

Bei all dem wissen wir: Aus eigener Kraft können wir das nicht. Doch wie es in unserem EC-Versprechen heißt: „Ich vertraue auf Jesus Christus.“ Diese Hoffnung gilt auch für unsere gemeinsame Arbeit im Verband. Oder – wie Paulus es schreibt:

„Ich bin ganz sicher: Der das gute Werk bei euch begonnen hat, der wird es auch vollenden – bis zu dem Tag, an dem Jesus Christus wiederkommt.“

(Philipper 1,6 | BasisBibel)

Ich freue mich über alle, die uns dabei begleiten – durch Gebet, durch Spenden oder durch eure Mitarbeit vor Ort. Danke, dass ihr uns in 2024 getragen habt! Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen.

Lasst uns auch 2025 gemeinsam unterwegs sein. Es gibt viel zu entdecken und zu gestalten – und ich bin voller Hoffnung, dass Jesus uns dabei führt.

Entschieden für Christus, grüßt
euer Randy



Randy Carmichael
Leitender Referent



Aus der Geschäftsstelle

Situation in der Landesverbandsleitung – Rückblick und Vorfreude auf Tobi!

Viele von euch haben z.B. über unseren Newsletter* mitbekommen, dass wir im letzten Jahr einigen Vakanzen, Wechseln und längeren krankheitsbedingten Ausfällen bei unseren leitenden Hauptamtlichen im Landesverband und in Altenau gegenüberstanden. Wir haben 2022 unsere Leitenden / Geschäftsführenden Referenten-Struktur verändert und von einem auf zwei hauptamtlich Leitende ausgebaut. Die eine Stelle wird zu 100% von uns als EC getragen, die andere Stelle wird uns vom Landesjugendpfarramt der ev.-luth. Landeskirche Hannovers mit 75% zur Verfügung gestellt (die anderen 25% arbeitet die Person im Landesjugendpfarramt). Im Jahrbuch 2023 habe ich erzählt, dass wir mit dem Landesjugendpfarramt in Gesprächen zu der Stellenstruktur stecken. Diese konnten wir im Laufe des Jahres erfolgreich beenden und anschließend eine Stelle ausschreiben. Auch dieser Prozess verlief erfolgreich und so freuen wir uns sehr, dass ab September 2025 Tobias Goudschaal als Leitender Referent unser Team verstärken wird! Eine größere Vorstellung von ihm erfolgt dann mit seinem Dienstart und im nächsten Jahrbuch. Mit dem Jahreswechsel 2024/25 ist außerdem Randy Carmichael gesund auf seine Stelle als Leitender Referent zurückgekommen und in Altenau konnte mit Arne Christian Sawall eine neue Hausleitung anfangen. Daher blicken wir mit Zuversicht und Optimismus auf unsere Verbandsleitung im Jahr 2025!

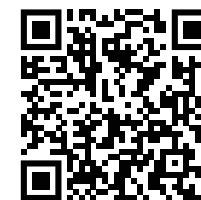
Die Bereiche der beiden Leitenden Referenten-Stellen sind wie folgt aufgeteilt: Der über den EC angestellte Referent (Randy Carmichael) hat die Hauptschwerpunkte Strategisch-theologische Ausrichtung des Verbandes sowie die Begleitung der PlIN-Ke, der verbandsinternen Kooperationspartner (z.B. bei Stellenprozessen) und der dort angestellten Jugendreferenten und Jugendreferentinnen. Mit "verbandsintern" sind v.a. unsere Kreisverbände und die Landeskirchlichen Gemeinschaften gemeint. Der über das Landesjugendpfarramt angestellte Referent (Tobias Goudschaal) hat seine Hauptschwerpunkte in der Geschäftsführung sowie in der Begleitung von Altenau, der landeskirchlichen Kooperationspartner und der dort angestellten Jugendreferent und Jugendreferentinnen.

Zudem unterstützt uns Johanna Brockmann auf Minijob-Basis als Geschäftsstellenassistentin. Die Arbeit in der Geschäftsstelle wird im kommenden Jahr zusammen mit dem Bereich Finanzen für die Zukunft neu aufgestellt werden.

*Du kennst unseren Newsletter noch nicht und möchtest auch immer auf dem Laufenden bleiben? Dann schreib eine E-Mail an info@ec-niedersachsen.de oder scanne hier:

Kirsten Gennat

Vorsitzende



Aus dem Verband

Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt

2024 haben wir weiterhin viel Arbeit in die Erstellung unseres Schutzkonzeptes zur Prävention von sexualisierter Gewalt gesteckt. Gemeinsam mit den Gemeinschaftsverbänden in Ohof, Ostfriesland und dem Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften haben wir ein Schutzkonzept erarbeitet, welches mehrere Teilbereiche abbildet:

- **unsere Grundhaltung + Werte**
- **Definitionen**
- **Vorgaben zur Personalführung (Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses, Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung usw.)**
- **Schulungen und Präventionsangebote**
- **Risikoanalyse**
- **Beratungs- und Beschwerdemöglichkeiten intern und extern**
- **Zuständigkeiten**
- **Interventionsfahrplan bei Verdacht oder vorliegenden Vorkommnissen**
- **Dokumentation von Verdachtsmomenten und/oder Schritten**

Derzeit führen alle EC-Orte Risikoanalyse durch, um vor Ort zu schauen, welche Risiken es gibt und wie dieses minimiert werden kann. Gleichzeitig wird darauf geschaut, wo wir auch schon auf einem guten Weg sind und das Risiko bereits klein ist.

Das Ziel ist, dass wir unsere Mitarbeitenden im EC (egal ob haupt- oder ehrenamtlich) sensibilisieren! Dabei geht es insbesondere darum, die individuellen Grenzen zu wahren und achtsam miteinander umzugehen.

Zwei unserer Ehrenamtlichen haben eine Ausbildung bei der Landeskirche gemacht, um nun als Multiplikatorinnen unsere eigenen Mitarbeitenden (ehren- oder hauptamtlich) schulen zu können. Die ersten Schulungen haben bereits stattgefunden. Auch bei dieser Schulung geht es in erster Linie darum, eine Sensibilität herzustellen und eine Haltung zu entwickeln. Dabei werden das eigene Nähe-Distanz-Verhalten reflektiert, Grundwissen zum Thema sexualisierte Gewalt erlangt, sich mit möglichen Täterstrategien auseinandergesetzt und am Ende sollen alle wissen was zu tun ist, wenn sie eine Grenzüberschreitung vermuten oder mitbekommen haben.

Zukünftig werden alle wichtigen Infos und Materialien zu diesem Thema auch auf unserer Homepage zu finden sein. Dort stehen auch die Kontaktdaten von Personen, an die man sich wenden kann.

Ines Witthöft

Beauftragte Schutzkonzept

Über den Tellerrand geguckt

Der EC beim Kirchentag 2025 in Hannover

Vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 wurde Hannover zur Kirchentagsstadt! Mehr als 100.000 Menschen feierten gemeinsam Glauben, Gemeinschaft und Vielfalt. Der EC war mitten-drin – mit starken Aktionen, bewegender Musik, spannenden Projekten und viel Raum für Begegnung.

EC Niedersachsen: Mitten im Abend der Begegnung

Schon der erste Abend wurde besonders: Beim Abend der Begegnung nach den Eröffnungsgottesdiensten, am Mittwochabend, war der EC Niedersachsen als Teil der aejn (Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Niedersachsen e. V.) seit Monaten in die Vorbereitungen eingebunden – und bei der Umsetzung ganz vorne mit dabei. Auf der aejn-Jugendbühne an der Marktkirche traten Jonny vom Dahl & Band, die Jugendband Sound Factory aus dem Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen und die Worshipband Water & Wine aus Bremervörde auf. Sie sorgten mit ihrer Musik für eine offene, fröhliche und mitreißende Atmosphäre.

Direkt nebenan war der aejn-Stand, der dazu einlud, über die Frage „Was ist für dich Frieden?“ nachzudenken. Komm ins Gespräch, teile deine Gedanken – und nimm einen Segen mit auf deinen Weg durch den Kirchentag, war hier das Motto.

Der Deutsche EC-Verband: Messe & Mitmach-Angebote

Von Donnerstag bis Samstag war der Deutsche EC-Verband mit einem Infostand auf dem Messegelände in Halle 5 vertreten. Dort konnte man jeweils von 10:30 bis 18:30 Uhr mehr über die Arbeit des Verbandes erfahren, mit Mitarbeitenden ins Gespräch kommen, sich inspirieren lassen oder einfach mal vorbeischaun.

Weitere Angebote des Deutschen EC-Verbandes über das Wochenende:

- Live Escape Game zur Bibel

Unter dem Motto „Erleben. Lernen. Entwickeln.“ lud EC-Jugendreferent Ingo Müller ein zu einem interaktiven Abenteuer, bei dem biblische Themen spielerisch und kreativ erlebbar werden. Ideal für Gruppen und Neugierige!

- „Die Spielunke“ – Christlicher Gamingpodcast live

Mit dabei u. a. EC-Jugendreferent Ruben Ullrich, der gemeinsam mit anderen über die Welt der Games, Glaubenthemen, Community-Erlebnisse und popkulturelle Trends sprach. Es geht um Zahlen, Gespräche und Rückfragen – offen, ehrlich, tiefgründig und humorvoll.

Das waren die Angebote an denen der EC sich am Kirchentag eingebracht hat. Ein ausführlicher Bericht erfolgt dann im nächsten Jahrbuch.



FINANZEN

2024

Spendenaufkommen im Jahr 2024	166.240,75 €
Dauerspender	231
Summe der Spenden durch Dauerspender	97.920,64 €
Einzelspender ohne Running For Jesus	174
Summe der Spenden durch Einzelspenden	60.151,09 €*[*]
Spender Running For Jesus	187
Running For Jesus Spendensumme	19.896,48 €^{**}

* ohne Running For Jesus

** Die Spenden von Running for Jesus gehen zu gleichen Teilen an die Stadtteilarbeit PLiNKe und den EC-Landesverband. Daher ist nur die Hälfte im Spendenaufkommen des Jahres 2024 berücksichtigt.

Ausblick Finanzen 2025

28,76 %

64,26 %

Ziel: 185.000€

Bisher gespendete Dauer- und Einzelspenden: 53.199,10 € (28,76 %)

Hochgerechnete Dauerspender für Mai-Dez: 65.333€ (35,5 %)

Dauer - und Einzelspenden inkl. Hochgerechneter Dauerspender: 118.881,10€ (64,26 %) (Stand 30.04.2025)

Zuerst einmal: Danke!

Nur durch die großartige Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender – mit insgesamt über 166.000 € im vergangenen Jahr – war all das möglich, was ihr in diesem Jahrbuch gelesen habt!

Dank deiner Hilfe konnten wir als EC Niedersachsen in 2024 aktiv sein:

Ein engagiertes, starkes Team von Hauptamtlichen begleitet unsere 50 Orte in den Regionen und der PLiNKe. Gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen erreichen wir Woche für Woche rund 2.000 Kinder und Jugendliche. Vor Ort sowie auf unseren Freizeiten, Seminaren und Veranstaltungen werden junge Menschen geprägt, gefördert und herausgefordert – und ermutigt, ihren Weg mit Jesus zu gehen.

Aufgrund der krankheitsbedingten Ausfälle und offenen Stellen letztes Jahr konnten wir im Jahr 2024 kostendeckend arbeiten. Wir haben nicht nur die schwarze Null erreicht, sondern sogar kleinere Rücklagen bilden. Solche Rücklagen sind wichtig – und bleiben es auch! –, damit wir unsere Arbeit langfristig und nachhaltig sichern können.

Für 2025 haben wir ein Spendenziel von 185.000 €. Unsere aktuellen Dauerspender hochgerechnet (also die Zahlen, mit denen wir verlässlich rechnen können) decken etwa 53% unseres Spendenbedarfs. Die anderen 47% müssen wir mit zusätzlichen Spenden decken.

Mit Gottes Hilfe und Vertrauen möchten wir auch 2025 weiter mutig vorangehen.

Bitte unterstütze uns weiterhin – im Gebet, durch deine Mitarbeit vor Ort oder in den Regionen und mit deiner finanziellen Spende.

Jede Spende hilft, damit wir diese wertvolle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen fortsetzen können.

Wie kann ich spenden?

Scanne direkt den QR-Code und unterstütze uns – jeder Euro zählt!

Spenden statt Schenken!

Hast du schon einmal darüber nachgedacht, wie viel Freude es bereiten kann, anstelle von Geschenken zu spenden? Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten oder Jubiläen bieten die perfekte Gelegenheit, Gutes zu tun und anderen zu helfen.

Mit deiner Anlassspende kannst du nicht nur deine Feierlichkeiten bereichern, sondern unterstützt auch den EC Niedersachsen und prägst somit junge Menschen in Niedersachsen und den Regionen. Jeder Beitrag zählt und kann Großes bewirken!

So funktioniert's:

1. Wähle einen Anlass, den du feiern möchtest.
2. Melde dich unter fundraising@ec-niedersachsen.de und wir schicken dir alle Infos die du benötigst, um die Spenden zu sammeln.
3. Informiere deine Freunde und Familie über deine Entscheidung, anstelle von Geschenken zu spenden.

Spende deine Zeit!

Du hast Lust richtig mit anzupacken und deine Kraft und Zeit für den EC zu investieren? Dann hilf uns in Altenau bei notwendigen Umbauarbeiten, anfallenden Arbeiten am Außengelände oder weiteren Aktionen. Melde dich unter info@ec-altenau.de. Handwerk ist nicht deine Begabung? Wir als EC Landesverband leben von Ehrenamtlichen, die sich einbringen und am Reich Gottes bauen wollen. Ohne dieses Engagement wäre die Arbeit des EC Niedersachsens nicht möglich und wir sind dankbar für jeden der sich einbringt und uns dadurch tatkräftig unterstützt. Melde dich gerne bei uns und wir schauen gemeinsam wie du dich im EC einbringen kannst (kirsten.gennat@ec-niedersachsen.de).

Spende dein Gebet!

Wir vertrauen darauf, dass Gott uns versorgt und begleitet, deshalb setzen wir fest auf das Gebet. Gebet hat Kraft, gebt uns Kraft in dem ihr für uns und unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen betet.

* Wenn du eine Spendenbescheinigung für deine Spende haben möchtest, gib deine Adresse im Verwendungszweck mit an. Du erhältst sie zum Beginn des nächsten Jahres.

Danke für deine Unterstützung, egal auf welchem Wege!



**Spende direkt aus
deiner Banking App**



Spende mit PayPal

Niedersächsischer EC-Verband

Evangelische Bank

IBAN: DE58 5206 0410 0000 6159 78

BIC: GENODEFIEK1



Eure Ansprechpartner



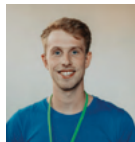
Unsere Ehrenamtlichen

Von Kopf bis Fuß: Ehrenamt

Unser Verband ist maßgeblich von Ehrenamtlichen gestaltet, so besteht auch unser Vorstand vor allem aus Ehrenamtlichen, deren Herz für den EC schlägt und die auf Landesverbandsebene den EC gestalten und voranbringen.

Leitungen und Vorsitzende der Netzwerke & Kreisverbände

Als Bindeglied zwischen dem Landesverband und den Kreisen vor Ort sind die Leitenden der einzelnen Kreisverbände und Netzwerken Teil des Vorstandes. Weitere Plätze im Vorstand sind mit Beisitzer besetzt, welche die Verbandsarbeit mitgestalten und mit verschiedenen Beauftragungen unterstützen.



Keno Collmann
(Ostfriesland)



Svenja Franke
(Nordheide)



Vakant
(Weser-Mittelland)



Vakant
(Ohof)

Beisitzer im Vorstand



Joanne
Lehmann

Delegierte...

Der EC Niedersachsen ist Mitglied in verschiedenen Gremien. Durch unsere Delegierten sind wir dort vertreten. Damit diese auch die Interessen und aktuellen Themen der EC-Arbeit einbringen können, sind sie auch Teil des EC-Vorstandes und gestalten den Landesverband aktiv mit.

... im Deutschen EC-Verband

Aufgabe: Vertretung des Landesverbandes, Informationsaustausch mit dem Dachverband



Hannah
Peters



Tobias
Ratzel



Tobias
Kern

... in der Landesjugendkammer

Aufgabe: Repräsentation des EC bei der ev. Jugend in der Landeskirche Hannover



Sandra
Völkers



Andre
Soltau



Lasse
Meinicke

... in der AEJN (Arbeitsgemeinschaft ev. Jugend in Nds.)

Aufgabe: Vertretung des EC und Mitwirkung gegenüber anderen christlichen Jugendverbänden mit jugend-politischem Schwerpunkt



Ruben
Grüssing

Beauftragungen

Nicht jeder kann alles und das ist gut so. Daher sind wir froh, dass wir Experten haben, die sich in den EC investieren und sich in den verschiedenen Bereichen engagieren.

Sportarbeit

Organisation und Unterstützung bei Sportveranstaltungen



Oliver
Reglin

sport@ec-niedersachsen.de

Zuschüsse

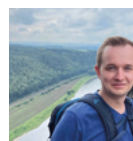
Vorbereitung und Abwicklung der Zuschüsse von Freizeiten



Monja
Willms

IT

Technische Umsetzung und Betreuung der Webseite, Anmeldeplattformen



Timon
Breßgott

it@ec-niedersachsen.de

Schutzkonzept



Ines
Witthöft

jugendschutz@ec-niedersachsen.de

Freizeitarbeit

Aktualisierung der Vorgaben & Dateien und Koordinierung des Krisenmanagements



Anne
Voeltz

freizeiten@ec-niedersachsen.de

Fundraising (Leitung)

Kommunikation nach außen, Spendenakquise und -betreuung



Johanna
Brockmann

fundraising@ec-niedersachsen.de

Datenschutz

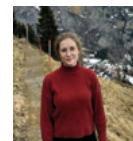
Informieren und Sensibilisieren des Vorstandes zu Fragen des Datenschutzes



Jochen
Hülß

datenschutz@ec-niedersachsen.de

Social Media



Svenja
Obst

socialmedia@ec-niedersachsen.de

Beirat EC-Jugendtagungs- und Tagungsstätte



Rolf
Tarrach

Arbeitskreise

Die Arbeitskreise und setzen sich mit den entsprechenden Themen gesellschaftlich und theologisch auseinander.

Klima - Die Frage nach Klimaneutralität im EC und im theologischen Kontext



Svenja
Gennat

LGBTQ-IA+ -



Anna
Graß

ansprechbar@ec-niedersachsen.de

Sonstige Ansprechpartner

News Mail



Svenja
Gennat

news@ec-niedersachsen.de

Melde dich hier für unseren monatlichen Newsletter an:



Unser Geschäftsführender Vorstand

Der Geschäftsführende Vorstand (GV) ist vom Gesamtvorstand beauftragt. Eine große Aufgabe ist die Koordination der laufenden EC-Arbeit. Das Ziel: Ermöglicher sein, damit wiederum andere befähigt werden können.

Neben den Ehrenamtlichen wird der GV von den leitenden Jugendreferenten unterstützt.

Erreichbar unter gv@ec-niedersachsen.de

1. Vorsitzende



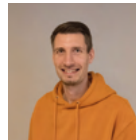
Kirsten
Gennat

2. Vorsitzender



Joshua
Seppmann

Schatzmeister



Jan
van der Laan

Beisitzer im GV



Ines
Witthöft



Jan Peter
Niestroj



Rebecca
Reglin

Unsere Geschäftsstelle

Als Verein und Arbeitgeber haben wir verschiedene Rechte und Pflichten. Abrechnung, Organisation und vieles mehr, was zum Bereich Verwaltung, um diesen Aufgaben gerecht zu werden und unsere Hauptamtlichen bestmöglich unterstützen zu können, gibt es neben den Ehrenamtlichen unsere Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle.

Assistenz der Geschäftsstelle

Unterstützung des leitenden Jugendreferenten, Ansprechpartnerin nach außen



Johanna
Brockmann

info@ec-niedersachsen.de

Buchhaltung

Rechnungswesen und Zuarbeit für den Schatzmeister



Reena
van der Laan

reena.vanderlaan@ec-niedersachsen.de

Unsere Hauptamtlichen



Randy Carmichael
(Leitender Referent,
Landesverband)



Tobias Goudschaal
(Leitender
Referent, ab September)

randy.carmichael@ec-niedersachsen.de



Niklas Busemann
(Ostfriesland)



Judith Meyer (Elternzeit)
(Jungschar, Landesverband
& Plinke)

niklas.busemann@ec-niedersachsen.de



Maria Clauß
(Ostfriesland)



Lukas Güth
(Nordheide & Brackel)

Maria.clauss@ec-niedersachsen.de

Lukas.gueth@ec-niedersachsen.de



Lena Nessel
(Langenhagen)



Evi Stroppel
(Ostfriesland)

lena.nessel@ec-niedersachsen.de

evi.stroppel@ec-niedersachsen.de



Benny Schaar
(PLiNKe)

benjamin.schaar@ec-niedersachsen.de



Marianne Sommer
(PLiNKe)

marianne.sommer@ec-niedersachsen.de



Stefan Cobus
(Spetzerfehn)

stefan.cobus@ec-niedersachsen.de



Arne Christian Sawall
(Hausleitung Altenau)

arnechristian.sawall@ec-altenau.de



Julia Dohl
(Bad Lauterberg)

julia.dohl@ec-niedersachsen.de



Desirée Güth
(Pattensen)

Desiree.gueth@ec-niedersachsen.de



Sören Kemmer
(Nordheide)

soeren.kemmer@ec-niedersachsen.de



Niklas Hartmann
(Oldenburg)

niklas.hartmann@ec-niedersachsen.de



Daniel Bauer
(Daverden)

daniel.bauer@ec-niedersachsen.de

„Mein Wunsch ist es, dass junge Menschen zu Nachfolgern von Jesus werden und sie empowered werden, selbst ein Licht für andere zu sein! Im EC habe ich die Möglichkeit genau das auszuleben und zu fördern.“

Niklas Hartmann

WIR SUCHEN DICH

FSJ-LER/IN

EC Tagungsstätte Altenau

Du suchst nach einer Möglichkeit, deine Stärken zu finden, dich zu orientieren und auszuprobieren und Sinnvolles zu tun? In der EC Tagungsstätte Altenau ist dafür der perfekte Platz.



www.ec-altenau.de



ARBEITEN,
WO ANDERE
URLAUB MACHEN

WIR SUCHEN DICH

AUSBILDUNG

als Hauswirtschafter/in

Du suchst nach einem vielseitigen Ausbildungsberuf, in dem du viel mit Menschen zu tun hast, dich selber ausprobieren und eigene Vorstellungen verwirklichen kannst? Dann lass dich bei uns zur Hauswirtschafter/in ausbilden.



www.ec-altenau.de



JETZT
BEWERBEN!

DEINE AUFGABEN

- ☒ Unterstützung bei der Speisenzubereitung
- ☒ Reinigung und Pflege des Gästebereiches
- ☒ Gästebetreuung
- ☒ Mitwirken bei Outdoor-Angeboten und Freizeitaktivitäten
- ☒ Engagement in einer örtlichen Pfadfinderarbeit
- ☒ Einbringen deiner eigenen Begabungen und Ideen

WIR BIETEN DIR

- ☒ Wohnen in einer Dienst- u. Lebensgemeinschaft
- ☒ Unterkunft & Verpflegung
- ☒ Langjährige Erfahrung & Kompetenz
- ☒ Leben im Nationalpark Harz
- ☒ 300€ Taschengeld
- ☒ Ein Jahr, um dich selber besser kennenzulernen und persönlich weiterzuentwickeln



weitere Infos unter
info@ec-altenau.de



BEI UNS LERNST DU

- ☒ Gästebetreuung und -Service
- ☒ Zubereitung von Speisen für Gruppen
- ☒ Reinigung, Pflege und Gestaltung von verschiedenen Räumlichkeiten
- ☒ Strukturiertes und planvolles Gestalten von Arbeitsabläufen
- ☒ Einbringen deiner individuellen Begabungen und Ideen

WIR BIETEN DIR

- ☒ Wohnen in einer Dienst- u. Lebensgemeinschaft
- ☒ Unterkunft & Verpflegung
- ☒ Langjährige Erfahrung & Kompetenz
- ☒ Leben im Nationalpark Harz
- ☒ Vergütung und Urlaubsanspruch nach Tarif
- ☒ dreijährige Ausbildung mit Aussicht auf anschließende Übernahme



weitere Infos unter
info@ec-altenau.de



Termine

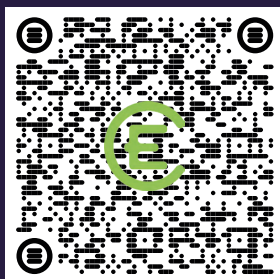
- 06.09.2025:** Fußballturnier
- 27.-28.09.2025:** ConnECt
- 10.-14.10.2025:** Qualify Plus
- 14.-17.11. 2025:** Qualify Zoom

Nicht
verpassen!



Danke, für deine Zeit und Aufmerksamkeit!

Du möchtest uns gerne finanziell unterstützen?
Dann scanne den QR-Code und spende direkt über Paypal!



Herausgeber:
Niedersächsischer Jugendverband
„Entschieden für Christus“ (EC) e.V.
Archivstraße 3 | 30169 Hannover
Tel.: (0511) 1241-468 / -901
Fax: (0511) 1241-978
<http://www.ec-niedersachsen.de>
info@ec-niedersachsen.de

Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN DE58 5206 0410 0000 6159 78
BIC GENODEFIEK1

Redaktion: EC Geschäftsstelle